



Am Samstag, den 08. Juli 2017 versammelte sich eine große Festgemeinde, um der kirchlichen Trauung von Heike und Jörg Marcinkowski beizuwohnen.

Als die Braut zum Bräutigam an den Altar geführt wurde, sangen jugendliche Familienmitglieder das Wunschlid „You raise me up“ (Josh Groban) mit Klavierbegleitung.

„Wer mir dienen will, der folge mir nach; und wo ich bin, da soll mein Diener auch sein. Und wer mir dienen wird, den wird mein Vater ehren.“ (Joh. 12, 26) Dieses Bibelwort verwendete der Gemeindevorsteher, Hirte Thomas Krömer, als Grundlage für seine Predigt.

„Gott mit ins Leben nehmen lohnt sich. Ihm dienen zeigt sich in der Nächstenliebe und in der Mitarbeit. Wenn Gott ehrt, bedeutet dies: er kümmert sich um euch und achtet auf euch“, so der Dienstleiter.

In seiner Ansprache an die Brautleute wies der Gemeindevorsteher auf die Jugend- und Gemeindegemeinschaft hin, in welcher beide tätig sind. Auch die Ausübung des Amtsauftrags bringe Freude und Segen. Er riet ihnen, immer echt zu sein durch die Liebe zueinander und für andere.

Dann gaben sich Jörg und Heike Marcinkowski gegenseitig das Treuegelübde und der Gemeindevorsteher spendete den Trausegen.

Die jugendlichen Familienmitglieder und der Gemeindechor umrahmten die Trauung musikalisch. Zum Abschluss des Traugottesdienstes trug der Organist ein klassisches Präludium von Gordon Young auf der Orgel vor.

Familie, Freunde und Bekannte schlossen sich den Wünschen des Hirten an, dass die Liebe niemals aufhören möge und beglückwünschten das Brautpaar herzlich.

8. Juli 2017

Text: B. M.

Fotos: R. G.

